Gemeingefährlich!
Drogen im Körper und eine Waffe im Ablagefach: Polizei zieht Autofahrer (24) aus dem Verkehr

Dienstag 12. April 2016 - **Northeim/Stadtoldendorf (wbn). Zugedröhnt am Steuer und eine Knarre im Ablagefach: Die Polizei Northeim hat in der Nacht einen 24 Jahre alten Autofahrer aus Stadtoldendorf gestoppt. Wie sich herausstellte, stand der Mann nicht nur unter Drogeneinfluss, sondern hatte auch noch eine waffenscheinpflichtige Schreckschusspistole in seinem Wagen liegen.**

Dem 24-Jährigen wurde die Weiterfahrt für 24 Stunden untersagt. Neben zwei Strafverfahren kann er sich nun auf zwei Punkte im Verkehrszentralregister, 500 Euro Bußgeld und eine Verlängerung des Fahrverbots auf einen Monat einstellen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Northeim:

„Am Dienstag gegen 00.30 Uhr wurde auf dem Gelände der Tankstelle an der Göttinger Straße ein Autofahrer aus Stadtoldendorf kontrolliert. Hierbei stellte sich heraus, dass der 24-Jährige unter dem Einfluss von Drogen stand. Eine Blutprobe wurde entnommen und die Weiterfahrt für zumindest 24 Stunden untersagt.

Bei der Durchsuchung des Autos fanden die Polizeibeamten in einem Fach unter dem Lenkrad eine waffenscheinpflichtige Schreckschusspistole. Der Stadtoldendorfer musste eingestehen, dass er nicht im Besitz des kleinen Waffenscheins ist. Die Pistole wurde sichergestellt.

Strafrechtliche Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Waffengesetz und das Betäubungsmittelgesetz wurden eingeleitet. Zudem darf der 24-Jährige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Drogen in einem Bußgeldverfahren mit zwei Punkten in Flensburg, 500 Euro Bußgeld und einem einmonatigen Fahrverbot rechnen.“